

# Personalien

## Finanzen

Der Präsident der UN-Generalversammlung Miguel d'Escoto Brockmann hat Ende Oktober 2008 eine hochrangige **Arbeitsgruppe zur Überprüfung des internationalen Finanzsystems** einberufen. Bei der Überprüfung berücksichtigt werden sollen auch Organisationen wie die Weltbank oder der Internationale Währungsfonds. Die Gruppe unter Leitung von Wirtschaftsnobelpreisträger **Joseph Stiglitz** soll den Mitgliedstaaten Vorschläge unterbreiten, wie das internationale Wirtschaftssystem gerechter gestaltet werden kann und zukünftig Finanzkrisen vermieden werden können. Neben Stiglitz gehören der Gruppe Persönlichkeiten wie der Inder Prabhath Patnaik, Sakiko Fukuda-Parr aus Japan, Pedro Páez aus Ecuador, der Kenianer Calestous Juma sowie der Belgier François Houtart an.

## Friedenssicherung

Am 11. Juni 2008 ernannte UN-Generalsekretär Ban Ki-moon die Amerikanerin **Jane Holl Lute** zur Beigeordneten Generalsekretärin für die Unterstützung der Friedenskonsolidierung. Sie übernimmt den Posten von Carolyn McAskie, die das Büro seit seiner Einrichtung im Jahr 2006 leitete. Im Juli 2008 schied McAskie nach insgesamt neun Jahren aus dem UN-Dienst aus. Ihre 52-jährige Nachfolgerin Holl Lute begann ihre Karriere bei den Vereinten Nationen als Beigeordnete Generalsekretärin in der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze im Jahr 2003 und leitete die Einrichtung der neuen Hauptabtei-



**Jane Holl Lute** UN-Foto: Mark Garten

lung Unterstützung der Feld-einsätze. Zuvor war sie stellvertretende Exekutivdirektorin der ›United Nations Foundation‹ sowie des ›Better World Fund‹ tätig.

Der erst im April dieses Jahres zum Sonderkoordinator der Vereinten Nationen für Libanon ernannte **Johan Verbeke** (vgl. VN, 3/2008, S. 133) verlies diesen Posten im Oktober. Er wurde zum Sonderbeauftragten des Generalsekretärs und Leiter der Beobachtermision der Vereinten Nationen in Georgien (UNOMIG) ernannt. Der Belgier übernimmt den Posten von Jean Arnault, der seit Juli 2006 das Amt innehatte.

Die Nachfolge Verbekes als Sonderkoordinator für Libanon im Range eines Untergeneralsekretärs trat der Brite **Michael C. Williams** an. Der 59-Jährige ist ein Kenner des Nahen Ostens. So war er seit Mai 2007 als UN-Sonderkoordinator für den Nahost-Friedensprozess sowie Sonderberater des Generalsekretärs in der Region tätig. Williams bekleidete verschiedene leitende Posten im UN-System. Er war

unter anderem Direktor der Übergangsbehörde der Vereinten Nationen in Kambodscha sowie der UN-Schutztruppe im ehemaligen Jugoslawien (vgl. VN, 3/2007, S.123).

Der amerikanische Diplomat **Christopher W. S. Ross** wurde im September 2008 von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon zu dessen neuen Persönlichen Gesandten für Westsahara ernannt. Der 65-jährige ehemalige Botschafter seines Landes in Syrien und Algerien war zuletzt als Sonderberater des amerikanischen Außenministeriums für Irak tätig. Ross übernimmt den Posten von dem Niederländer Peter van Walsum. Dessen Mandat war am 21. August 2008 abgelaufen und auf Druck der Polisario nicht verlängert worden (vgl. VN, 5/2005, S. 211).

## Gerichte

Der frühere Staatssekretär beim Berliner Senat **Christoph Flügge** nahm am 18. November 2008 sein Amt als ständiger Richter am Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) auf. Der

UN-Sicherheitsrat stimmte am 29. September dem Vorschlag des UN-Generalsekretärs zu. Flügge folgt dem Deutschen Wolfgang Schomburg, der seit dem Jahr 2001 am UN-Tribunal tätig war und ein Jahr vor Ablauf seines Mandats aus persönlichen Gründen zurücktrat. Der 61-jährige Flügge gilt als ausgewiesener Experte des Strafrechts. Zuletzt arbeitete er als Rechtsexperte für den Europarat sowie für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit.

## Sekretariat

Zur neuen Untergeneralsekretärin für Rechtsangelegenheiten und Rechtsberaterin der Vereinten Nationen ernannte Ban Ki-moon im August 2008 die Irin **Patricia O'Brien**. Die 51-jährige Juristin folgt Nicolas Michel, der das Amt seit dem Jahr 2004 bekleidet hatte. O'Brien war zuvor Rechtsberaterin im Außenministerium ihres Landes und vor allem in den Bereichen Völkerrecht, Menschenrechte und Europarecht tätig.

**Nicolas Michel** ist seit 17. September 2008 Sonderberater und Vermittler zur Schlichtung im Grenzdisput zwischen Äquatorialguinea und Gabun. Ernannt wurde der 59-jährige Schweizer für dieses Amt unter anderem deshalb, da er bereits auf seinem vorherigen Posten als Rechtsberater der Vereinten Nationen an der Lösung des Grenzkonflikts beteiligt war und langjährige Erfahrungen im Bereich Vermittlung mitbringt.



**Patricia O'Brien** UN-Foto: Mark Garten

Zusammengestellt von  
Monique Lehmann